

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION13. Juli 2016 || Seite 1 | 3

Green Photonics: Gewinner des Nachwuchspreises 2016 stehen fest

Zur Förderung der angewandten Forschung verleiht die Fraunhofer-Gesellschaft jährlich den Green Photonics Nachwuchspreis an junge Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen. Im Rahmen der Laser Display and Lighting Conference (LDC) wurden am 4. Juli 2016 in Jena die besten akademischen Arbeiten zu Themen wie Energie- und Ressourceneffizienz oder Umweltschutz geehrt. Insgesamt acht Forscher und Forscherinnen erhielten die Auszeichnung - das Fraunhofer IOF punktete dabei insbesondere bei den STIFT Sonderpreisen.

Bereits zum sechsten Mal wurde der Green Photonics Nachwuchspreis von der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung im Rahmen des Fraunhofer-Innovationsclusters »Green Photonics« verliehen. Die Preisverleihung fand im Forum der Laser Display and Lighting Conference (LDC) am Beutenberg Campus, einer internationalen Fachkonferenz zum Thema Laser Displays und Lichttechnik, statt.

Mit dem Nachwuchspreis werden junge Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen gefördert, die an Fragestellungen arbeiten, bei denen es um die Aspekte Licht, Optik, Photonik sowie Umwelt-, Klimaschutz und Ressourcenschonung geht. Bewertet wurden die Arbeiten nach Originalität, Innovationsgrad, Marktwert/wirtschaftliches Potenzial sowie dem Beitrag zu Zielen der Green Photonics (Energie- und Ressourceneinsparung, Umweltschutz, Nachhaltigkeit). Besonders schwer fiel dieses Jahr die Wahl des Gewinners in der Kategorie A (Bachelor, Master, Diplom) – weshalb kurzerhand zwei erste Plätze vergeben wurden.

So lauten die diesjährigen Green Photonics Gewinner

in der Kategorie A (Bachelor, Master, Diplom)

Platz 1 – Hannah Bronner (Bachelorarbeit) – Universität Konstanz
Platz 1 – Matthias Hecht (Masterarbeit) – Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Platz 3 – Johannes Gürtler (Diplomarbeit) – Technische Universität Dresden

in der Kategorie B (Dissertationen)

Platz 1 – Dr. Michael Kühn – Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Platz 2 – Dr. Sebastian Schmitt – Helmholtz-Zentrum Berlin
Platz 3 – Dr. Larissa Bergmann – Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Redaktion

Dr. Kevin Füchsel | Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik, IOF | Telefon +49 3641 807-273 |
Albert-Einstein-Str. 7 | 07745 Jena | www.iof.fraunhofer.de | kevin.fuechsel@iof.fraunhofer.de

Verleihung der STIFT Sonderpreise Thüringen

Susan Oxfart (Masterarbeit) – Fraunhofer IOF
Dr. Marcus Trost (Dissertation) – Fraunhofer IOF

Prof. Dr. Andreas Tünnermann, Institutsleiter des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Optik und Feinmechanik IOF in Jena, würdigte bei der Preisverleihung die Leistungen der Nachwuchswissenschaftler, deren Forschungsarbeiten zu einem besseren Umweltschutz und einem nachhaltigeren Wirtschaften beisteuern.

Über die Preisträger entschied eine Jury aus Vertretern von Industrie, Wissenschaft und Politik. Jurymitglieder waren Sascha Hermann von der VDI Technologiezentrum GmbH, Prof. Dr. Ferenc Krausz vom Max-Planck-Institut für Quantenoptik, Dr. Patrick Hoyer von der Fraunhofer-Gesellschaft, MinR Dr. Frank Schlie-Roosen aus dem Bundesministerium für Bildung und Forschung, Hartmut Spennemann von der Robert Bosch GmbH, Prof. Dr. Andreas Tünnermann vom Fraunhofer IOF und Dr. Tobias Weiler von SPECTARIS, dem Deutschen Industrieverband für optische, medizinische und mechatronische Technologien e.V..

Weitere Informationen zum diesjährigen Nachwuchspreis Green Photonics finden Sie im Internet unter www.greenphotonics.de.

PRESSEINFORMATION13. Juli 2016 || Seite 2 | 3

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR ANGEWANDTE OPTIK UND FEINMECHANIK IOF



PRESSEINFORMATION

13. Juli 2016 || Seite 3 | 3

Preisträger des Green Photonics Nachwuchspreise 2016 sowie Jurymitglieder auf der Laser Display and Lighting Konferenz (LDC) in Jena.

V.l.n.r.: Dr. rer. nat. Frank Fischer - Bosch Sensortec GmbH; Dr. Marcus Trost;
Dr. Larissa Bergmann; Matthias Hecht; Dr. Sebastian Schmitt;
Prof. Dr. Andreas Tünnermann - Fraunhofer IOF; Hannah Bronner;
Sascha Hermann - VDI Technologiezentrum GmbH